

# Abteilung 1 - Dienstbesprechung

## PROTOKOLL

14.07.2021 (VIA ZOOM)

10 – 11:15 UHR

SITZUNGSLEITUNG	Fr. Dr. Schweikl
PROTOKOLLFÜHRERIN	Fr. Mairföls
TEILNEHMER	FachbereichsbibliothekarinInnen, Fr. Lerch, Fr. Zwicknagl
VERTEILER	

TAGESORDNUNGSPUNKTE	ZU ERLEDIGEN DURCH
---------------------	--------------------

Frau Schweikl begrüßt die vier PraktikantInnen, die zur Zeit in den Fachbereichen betreut werden, Frau Anisimova, Frau Hellinger, Frau Kügler und Herrn Scherübl.

### Microsoft 365:

Herr Schnabl hat sich freundlicherweise bereit erklärt, Infos zu Microsoft 365 zu geben.

Im Moment ist keine Deadline bekannt, ab wann die alten Office-Versionen nicht mehr funktionieren. Allerdings sollten alle, die sich das selbst zutrauen, in der nächsten Zeit die neue Version Microsoft 365 installieren, damit zum Zeitpunkt x der Support nicht überlastet wird.

Die Installation ist unproblematisch; es muss auch die alte Office-Version vorher nicht deinstalliert werden.

Alle Informationen hat das RZ hier hinterlegt:

<https://www.uni-regensburg.de/rechenzentrum/it-services/microsoft-365/index.html>

Beachten Sie bitte in der linken Spalte vor allem die Punkte „Umstieg“ und „Anmeldung“ (Ihre Anmeldung muss in der Form [abc12345@ads.uni-regensburg.de](mailto:abc12345@ads.uni-regensburg.de) erfolgen).

Wer sich die Installation nicht selbst zutraut, wendet sich bitte an den Support.

Sollten nach der Installation Probleme auftreten, wenden Sie sich bitte ebenfalls an den Support, der sich auf den PC aufschalten kann.

[Ergänzung nach der Besprechung: auf dem Home-Office-PC kann die Installation deutlich länger dauern als beim Büro-PC, in einem Fall ca. 45 Minuten. Planen Sie das bitte ein.]

### Lesesäle:

- Externe Benutzer dürfen jetzt bereits ab 16 Uhr in die Lesesäle, da die Infektionszahlen stark gesunken und die Plätze im Lesesaal vorhanden sind. Das ist besonders für die kleinen Lesesäle gut, die bereits um 20 Uhr schließen.
- Öffnungszeiten Wintersemester 2021/22:  
es müssen für das Wintersemester die Mittel beantragt und es muss eine neue Ausschreibung für den Wachdienst gemacht werden.  
Die Lesesäle Naturwissenschaften und Sport werden nur noch Montag bis Freitag (bis 20 Uhr) geöffnet, Chemie (nicht mehr Biologie) auch am Samstag.  
Die getrennten Ein-/Ausgänge in PT und in Recht 1 und Wirtschaft bleiben im Wintersemester vorerst erhalten, auch wenn die Kosten dadurch höher sind.
- FFP2-Masken:  
es gibt viele Beschwerden wegen der Masken, sowohl von denen, die sie nicht tragen möchten, als auch von Benutzern der Lesesäle, die monieren, dass Masken am Platz abgenommen werden.  
Was das Tragen der Masken angeht, hat die Universität keinen Spielraum, da es in der 13. Bayerischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung vorgeschrieben ist.  
Frau Schweikl bittet darum, dass beim Gang durch den Lesesaal Benutzer angesprochen werden, die die Maske nicht tragen. Weigert sich jemand hartnäckig, kann man die

Benutzernummer notieren und denjenigen des Lesesaals verweisen; zur Not kann ein Benutzer auch durch Frau Groß eine Woche gesperrt werden.  
Evt. kann auch der reguläre Uni-Wachdienst auf seinem Weg eine Runde durch die Lesesäle machen (*das konnte nach der Besprechung vereinbart werden*).

- Höhenverstellbare Tische:  
Frau Schweikl bittet bis Ende Juli um Rückmeldung, wo in den Lesesälen ein höhenverstellbarer Tisch aufgestellt werden könnte. Besonders interessant wären Standorte mit elektrischem Anschluss.  
Außerdem wurden Balance-Kissen bestellt, die auf die Lesesäle verteilt werden sollen.
- Lesesaal Physik:  
die alte Theke hätte versetzt werden müssen, da sie nach einer Neuinstallation der Lüftungsanlage im Zug stand. In dem Zusammenhang wurde eine neue Theke beschafft.

#### **Bestände:**

- Sonderpädagogik  
die Sonderpädagogik wird im Wintersemester 2022/23 den Vorlesungsbetriebe aufnehmen. Platz für die Bestände muss aber bereits vorher bei der Pädagogik geschaffen werden. Von der Philosophie wurden ca. 60 m freigeräumt.  
Außerdem soll eine Testothek entstehen: die gesamten Testmaterialien von Sonderpädagogik, aber auch Psychologie und Pädagogik sollen ins Magazin gestellt und über die Ausleihe entliehen werden (die organisatorischen Details wie Ausleihe nur an Berechtigte werden von einer AG mit Frau Gerber, Frau Speich, Frau Groß und Vertretern der Lehrstühle erarbeitet).
- Informatik:  
die Informatik soll auf über 20 Lehrstühle erweitert werden. Die Lehrstühle werden in einem Gebäude in der Bajuwarenstraße untergebracht.  
Die Bestände werden im Allgemeinen Lesesaal dort aufgestellt, wo sich jetzt die Schulbuchsammlung und die Kinder- und Jugendbuchsammlung befinden.  
Da der Bestand von 69/S mit dem restlichen Informatikbestand am neuen Standort (LKZ 14) zusammengeführt wird, wird der Platz der Medieninformatik in PT 1 für die Schulbuchsammlung frei.  
Die Kinder- und Jugendbuchsammlung wandert ins Magazin.

#### **Informationskompetenz:**

- Im Wintersemester wird es voraussichtlich keine IK-Präsenzveranstaltungen geben; das Angebot soll weiterhin digital zur Verfügung gestellt werden.
- Am Mittwoch, 28. Juli 2021, 13:00-14:30 Uhr findet eine Besprechung zum Thema Tutorials statt, in der die Design-Vorlage von Herr Brünsteiner vorgestellt wird.  
Das Ziel ist es, im Wintersemester für jedes Fach/eine Fachgruppe ein Tutorial anbieten zu können, und das in einheitlichem Erscheinungsbild.  
Frau Riedhammer hat einen Leitfaden für die Tutorials erstellt. Sie würde Tutorials auch besprechen, falls gewünscht. Der Text müsste als Word-Dokument geliefert werden.
- Zur Verbesserung/Unterstützung der Orientierung in den Lesesälen wurde eine 5-Stunden-Stelle aus Studienzuschüssen für 2022 beantragt (Orientierung evt. in Verbindung mit UR-Walking).
- Literaturverwaltungsprogramme:  
das RZ will auch Citavi Web lizenzieren (für Mac-User interessant). Allerdings gibt es noch Probleme beim Zusammenspiel mit Office 365.  
Es soll auch geklärt werden, welche Lizenzen für Literaturverwaltungsprogramme noch in Frage kämen.

#### **RVK:**

Seit Anfang des Jahres können im RVK-Portal Registerbegriffe als GND-Schlagwörter eingebracht werden. Der Link „RVK Kollektives Register“ erscheint nach der Anmeldung im RVK-Portal.

Ein größeres Thema ist die Migration der alten Notationen in Feld 700g nach Feld 701g.

Herr Schröder hat eine Positivliste aller Notationen erzeugt, die sich seit 2010 nicht geändert haben. Ca. 600.000 Notationsstellen sind stabil oder neu. Diese Notationen können von 700g nach 701g verschoben werden, weil man nicht befürchten muss, dass sich die Bedeutungen dieser Notationen im Laufe der Zeit geändert haben. Dabei wird die ID-Nummer aus der Normdatei hinzugefügt. Die restlichen Notationen werden nach 701i verschoben und erhalten keine ID-Nummer. Sie können bei Bedarf manuell auf 701g korrigiert werden.

Frau Schweikl bittet darum, bei der Übernahme von Notationen z.B. aus Altauflagen nicht einfach 700g zu übernehmen, sondern die Notationen zu überprüfen und in 701g die korrekte Notation mit der ID-Verknüpfung einzutragen.

**Etat:**

Der Etat wurde mittlerweile zugewiesen und ist im MFC abgebildet. Für elektronische Lehrbücher wurden noch einmal 35.000 EUR zugeteilt. Die Bestellung der Lehrbücher wird von Frau Steinmaus koordiniert.

**Organisatorisches:**

- Frau Schweikl empfiehlt noch einmal wärmstens die Nutzung von OpenScape, mit dem eine Umstellung vom Büro-Telefon auf das Home-Office-Telefon (und umgekehrt) problemlos über das Web möglich ist. Voraussetzung ist ein eigener (nicht mit anderen geteilter) Dienstanschluss.
- Sekretariat: in der letzten Woche hat Frau Drexler als Nachfolgerin von Frau Barth angefangen.
- Frau Rothgängel hat ihre Ausbildung abgeschlossen und heute ihren ersten Arbeitstag an der Universitätsbibliothek. Sie arbeitet in der Benutzungsabteilung und in der Medienbearbeitung.
- Unsere Bibliotheksverwaltung bittet darum, Urlaubsreste rechtzeitig zu nehmen. Das sollte in Absprache mit den KollegInnen und nicht von allen gleichzeitig im September erfolgen.

**Regensburger Katalog/E-Book-Filter:**

Im Regensburger Katalog gibt es die Möglichkeit, in der Freien Suche nach Besitznachweisen (UBR01) zu suchen. Die Treffer werden dann aus dem Verbundkatalog heraus angezeigt, da diese Information im Regensburger Katalog selbst nicht durchgängig vorhanden ist.

Die OTH hat aus dieser Möglichkeit einen Permalink für E-Books erzeugt, der von Frau Kastenmeier noch einmal angepasst wurde.

Frau Mairföls zeigt die Links „E-Books der Universität“, „E-Books der OTH“ und „E-Books (freier Zugriff)“, die im Testkatalog unter den anderen Facetten „Treffer eingrenzen“ eingebaut wurden.

Klickt man auf den jeweiligen Link, wird die Suche auf E-Books der UB, der OTH oder auf frei zugängliche E-Books eingegrenzt.

Die Treffer werden im Verbundkatalog angezeigt, soweit sie auf eine Bibliothek einschränken. Die frei zugänglichen E-Books werden im Regensburger Katalog angezeigt. Der Benutzer kommt jeweils über die Aufnahme zum Volltext.

Zu beachten ist: Titel, die mit der Methode „Wanderfalke“ nur in den Index des Regensburger Katalogs eingespeichert wurden (für die UB ca. 5.400 Titel), sind in der Treffermenge nicht enthalten, da sie im Verbundkatalog ja nicht vorhanden sind.

Die Links sollen bald in den Echt-OPAC eingebaut werden.

**Sonstiges:**

- Aleph  
Das ASEQ-Feld 058 bei Online-Ressourcen enthält redundante Informationen und wurde im B3Kat aktiv nicht durchgängig belegt. Es wird deshalb aus den Titelaufnahmen gelöscht (ca. Ende Juli).  
Bitte eigene E-Book-Satzschablonen ggf. anpassen und das Feld dort herausnehmen.

**Nächster Termin:**

Das nächste Treffen findet voraussichtlich am **Dienstag, 14.9. um 9 Uhr** über Zoom statt.

UNTERSCHRIFT SITZUNGSLEITUNG